



Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Tempelhofer Ufer 22 · 1000 Berlin 61 · Telefon (030) 216 30 47

GROUP MATERIAL

DEMOKRATISCHE ERHEBUNG

Democracy Poll
 Ein Kunstprojekt im Stadtraum
 26. Juni bis 5. Juli 1990

Ein Projekt von Group Material, New York
im RealismusStudio der NGBK

Zu einem Pressefrühstück am 27. Juni um 11 Uhr in der
Rotunde des Café Kranzler (2.Stock) laden wir Sie herzlich ein.

Das "Realismusstudio" der NGBK hat die international renommierte Künstlergruppe "GROUP MATERIAL" (documenta'87) eingeladen zum Themenkomplex Ausländer, Einwanderer, Wiedervereinigung, Freiheitsbegriff, Neokonservatismus zu arbeiten.

GROUP MATERIAL hat sich für eine Aktion im öffentlichen Raum entschieden, die auf ca. 120 Interviewtexten basiert und eine Bestandsaufnahme amerikanischer und deutscher Meinungen und Befürchtungen anstrebt.

Offizielle Meinungsumfragen sind normalerweise auf Ja- oder Nein-Antworten reduziert oder geben vorgefertigte Antworten vor, denen man sich anschließen soll. Die "Demokratische Erhebung" bietet ein Forum für die 'Leute auf der Straße' an und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Meinung in einer öffentlichen Domäne bekanntzumachen, die normalerweise zu Reklamezwecken genutzt wird. Der Zweck dieses Projekts ist es, Nachdenken zu provozieren und zur Fassung und Differenzierung seiner eigenen Meinung zu ermutigen, um den weiteren Dialog über die angesprochenen Themen zu gewährleisten.

Die Aktion startet am 26. Juni und dauert bis zum 5. Juli 1990. Sie gliedert sich in 3 verschiedene Formen zur Erregung öffentlicher Aufmerksamkeit und nutzt bzw. imitiert dabei öffentlichkeitswirksame Werbemethoden:

- 1) 14 Texte auf 14 Großplakatwänden auf 5 U-Bahnhöfen (Wittenbergplatz (2), Kottbusser Tor (6), Mehringdamm (4), Rathaus Neukölln (2)).
- 2) 60 Texte, von denen jeweils ein bis zwei jede 2. und jede 5. Minute auf der AVNET-Großbildwand am Kurfürstendamm/Joachimsthaler Str. gesendet werden. Nachts von 0 - 6 Uhr werden die Statements in Folge ohne Unterbrechung ausgestrahlt.
- 3) Eine 8-seitige Textbeilage (Auflagenhöhe 40.000) im Tagesspiegel vom 29.6.1990 (18 Texte und 5 S/W-Abbildungen).

Die Statements wurden aus einem Pool von 60 Interviews mit Passanten, die in New York und Berlin im April dieses Jahres gemacht wurden, ausgewählt.

GROUP MATERIAL will mit den Statements die Diskussion über Intoleranz, Ausländerfeindlichkeit, Chauvinismus und antidemokratische Tendenzen mit künstlerischen Mitteln anregen.

Die "Demokratische Erhebung" geht auf die chinesische Wandzeitungsbewegung der späten 70er Jahre zurück. In dieser Zeit wurde eine Mauer in Beijing zum Ort, an dem man Meinungen und Kommentare in großen Buchstaben auf Plakate, sogenannten Da Zi Baos, anschlagen konnte. Diese Statements, von Einzelnen und Organisationen verfaßt, kommentierten sich gegenseitig und schufen einen unzensurierten Dialog.

Der Titel "Demokratische Erhebung", der die klare Begrifflichkeit "Democracy Poll" durchaus mehrdeutig ins Deutsche überträgt, spielt ebenso auf die neu gebildeten Parteien in der DDR, wie auf die tägliche Berichterstattung der New York Times auf einer ganzen Seite mit dem Titel "Upheaval in the East" (Aufruhr/ Erhebung im Osten) an. Ein Zeichen für ein größeres Interesse an internationaler Politik in den USA, einhergehend mit einer Abnahme dieses Interesses besonders in Berlin.

Die Vorstellung von GROUP MATERIAL im 'RealismusStudio' soll auch einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Realismusbegriffs liefern und ein Nachdenken über die Position des Künstlers/ der Künstlerin in der Gesellschaft, seine/ ihre Eingriffsmöglichkeiten in den sozialen Prozeß, seine politischen wie ästhetischen Ausdrucksformen in einer medienbeherrschten Welt initiieren.

Alle vier Künstler, Julie Ault, Doug Ashford, Karen Ramspecker und Felix Gonzalez-Torres werden für die Dauer des Projektes in Berlin sein. Am 28. Juni 1990 um 19.00 Uhr findet in den Räumen der HdK ein Künstlergespräch statt. Ein Workshop mit der Freien Klasse der HdK wird in der Woche vom 25. - 30. Juni 1990 stattfinden.

Wir möchten Sie bitten, diese Information rechtzeitig in geeigneter Form bekannt zu machen und würden uns sehr freuen, Sie am Mittwoch begrüßen zu dürfen.

Hilde Schramm vom Präsidium der NGBK sowie die Künstler werden anwesend sein.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Projektleitung

Frank Wagner